

SCHWARZ WEISS CLUB PFORZHEIM E.V.

- Vereinsleitlinien -

Inhaltsverzeichnis

1 VEREINSLEITLINIEN	2
1.1 Vereinszweck	2
1.2 Vereinsziele	2
1.3 Wir sind mitgliederorientiert	4
1.4 Wir sind teamorientiert	4
1.5 Wir sind qualitätsorientiert	5
1.6 Wir sind ergebnisorientiert	5
2 LEITLINIEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT INNERHALB DES PRÄSIDIUMS DES SCHWARZ WEISS CLUB	5

Unser Verein verfügt über Grundsätze, die unser Verhalten prägen und unsere Ziele definieren. Die Einheitlichkeit und Identifikation mit den Grundsätzen unserer Vereinsphilosophie sind die Basis unseres Erfolges auch für die Zukunft. Unser gesamtes Handeln sollte sich stets an unseren Leitlinien orientieren.

1 Vereinsleitlinien

1.1 Vereinszweck

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Vereinszweck ist u.a.

1. Pflege und Förderung des Tanzsports als Wettkampf- und Freizeitsport
2. Veranstaltung von Tanzturnieren und Beteiligung an entsprechenden Veranstaltungen
3. Jugendpflege
4. Unterstützung für allgemein Behinderte oder in Not geratene Tanzsportler in Pforzheim und Umgebung.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Errichtung von Sportanlagen sowie Förderung sportlicher Übungen und Leistungen verwirklicht. Die Mitglieder des Vereins sind selbstlos tätig. Sie verfolgen in erster Linie nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.

1.2 Vereinsziele

Wir sind ein Verein, der Wettkampf- und Freizeitsport sehr erfolgreich durchführt.

Wir wollen in Deutschland zu den führenden Tanzsportvereinen gehören. Auf dem Weg dorthin gilt unser besonderes Augenmerk unseren Mitgliedern und der Leistungsfähigkeit und Flexibilität unserer Tanzsportler.

Um unsere Visionen zu erreichen, haben wir uns die folgenden Ziele gesetzt:

- Wir wollen einen effizienten Trainingsbetrieb schaffen und diesen ständig verbessern.
- Wir wollen bei den Mitgliedern unseres Vereins ein ausgewogenes Verhältnis von Kindern, Jugendlichen, Turnierpaaren und Breitensportlern. Eine möglichst große Anzahl von Fördermitgliedern soll an den Verein gebunden werden.
- In einem geselligen und attraktiven Vereinsleben sollen sich jung und alt in unserer großen Tanzsportfamilie wohlfühlen.
- Dazu bieten wir unseren aktiven Wettkampf- und Freizeitsportlern eines der besten Trainingszentren Deutschlands an, in dem unsere Mitglieder erstklassiges Training bei erstklassigen Trainern und Übungsleitern erhalten.
- Durch den Einsatz von erstklassigen Trainern und Übungsleitern gelingt es uns, die Methoden der Trainingsarbeit zu optimieren, was uns in die Lage versetzt, unsere Konkurrenzfähigkeit im harten Wettbewerb langfristig zu sichern.

1.3 Wir sind mitgliederorientiert

„die Besten für uns gewinnen“

Unser größtes Kapital sind unsere Mitglieder, denn über die Qualität unserer Organisation, unseres Images und unseres Erscheinungsbildes nach außen entscheiden unsere Mitglieder.

„Stärken verstärken“

Mitglied beim Schwarz-Weiss-Club zu sein ist eine Verpflichtung. Jedes Mitglied sollte motiviert werden, kontinuierlich am Vereinsgeschehen teilzunehmen, um die *Stärken zu verstärken* und neue zu entdecken.

„Anreize schaffen“

Wir glauben, daß menschliche Leistung stets von der zu erwartenden Honorierung geprägt ist. Deshalb müssen wir die Leistung unserer Mitarbeiter anerkennen und belohnen. Damit stellen wir die Verbindung zwischen dem wirtschaftlichen Vereinsergebnis und der individuellen Zielerreichung des Mitglieds dar.

„die Besten an uns binden“

Nichts überzeugt Menschen mehr in einem Verein zu bleiben, als eine attraktive Gestaltung des Vereinslebens. Wir bieten sie. Unsere Mitglieder sollen so viel Verantwortung erhalten, wie sie „tragen“ können. Aber wir erwarten auch, daß sie ihre Grenzen kennen und fragen, wenn sie selbst keine Antwort haben. Verantwortung übernehmen heißt für uns nicht, die Antwort auf alles zu kennen, sondern den Menschen zu finden, der die Antwort kennt. Wenn Sie einem Mitglied sagen müssen, „...*ich weiß es nicht...*“ - tun Sie es. Man wird Ihnen nur Respekt für Ihre Ehrlichkeit entgegenbringen.

1.4 Wir sind teamorientiert

Alle Mitglieder und alle Gruppen innerhalb des Vereins sind voneinander abhängig. Wir sind überzeugt, daß niemals eine Einzelperson für den Erfolg verantwortlich sein kann - ganz gleich, um welche Aufgabe es sich handelt. Was immer wir tun, wird von der Maxime geprägt, 'Qualität und Erfolg' nach innen und außen zu erhalten und zu verbessern.

Wir legen keinen Wert auf 'interne Politik' oder destruktive Diskussionen. Wir haben jedoch sehr wohl Interesse an konstruktiven Gesprächen, Meinungsverschiedenheiten und Diskrepanzen. Entscheidungen treffen wir gemeinsam. Jede einzelne Meinung ist uns wichtig. Ist ein Entschluß jedoch getroffen, erwarten wir, daß jeder den eingeschlagenen Kurs mitträgt und loyal und vertrauensvoll zur Realisierung des Vorhabens beiträgt.

Jeder Einzelne, in jedem Bereich des Vereins, sollte sich für den „Dienst am Kunden“ verantwortlich fühlen. Niemand von uns darf jemals sagen „...*dafür bin ich nicht zuständig...*“. Stattdessen - ob verbal oder nonverbal - muß mit der Einstellung „...*kann ich helfen?*“ geantwortet werden. Das Team steht stets im Vordergrund.

1.5 Wir sind qualitätsorientiert

Auf den Tanzturnieren herrscht ein so großer Wettbewerb, daß wir stets bestrebt sein müssen, eine makellose Leistung zu bieten. Da wir zu den erstklassigen Tanzsportvereinen gehören wollen, sollte unsere Fehlerquote in Richtung Null gehen. Fehler lassen sich zwar nicht immer vermeiden, diese müssen aber offen angesprochen werden, damit jeder für die Zukunft daraus lernen kann. Nicht mehr und nicht weniger wird von uns erwartet. Wir möchten die **Besten** sein - nicht unbedingt die **Größten**. Nirgendwo steht geschrieben, daß große Vereine ein Garant für die besten Erfolge oder sogar die besten Mitglieder sind.

In den letzten Jahren sind wir stark gewachsen. Wachstum verursacht Bürokratie. Das ist unvermeidlich; dennoch kämpfen wir jeden Tag darum, sie zu verringern. Jedes Mitglied muß dabei helfen, Bürokratie und Ineffizienz, die unsere Leistung beeinträchtigen, zu erkennen und zu beseitigen.

1.6 Wir sind ergebnisorientiert

Wir überdenken immer wieder unsere Ziele - sowohl operativ als auch strategisch. So bleiben wir im Gespräch. Unsere Teamorientierung und der Zusammenhalt sind der Schlüssel zu fortwährendem Erfolg. Nur wenn wir unsere Ziele weiterhin erreichen, können wir weiterhin Mitglieder werben, motivieren und unsere hervorragenden Ergebnisse erhalten.

Unsere Erfolgszielsetzung macht es erforderlich, daß wir über einen ausgewogenen Sportkader verfügen. Das heißt, daß wir unsere Anstrengungen und Ressourcen sehr gezielt einsetzen und gelegentlich auch schwierige Entscheidungen treffen müssen. Unser Prinzip jedoch, daß der Mensch, das Team, das Mitglied stets an erster Stelle stehen, wird - dessen sind wir uns sicher - zu weiterhin ausgezeichneten Ergebnissen führen.

2 Leitlinien für die Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums des Schwarz Weiss Clubs

Oberster Grundsatz für die Arbeit im Präsidium ist die Betreuung unserer Mitglieder, deshalb gehört es zu den wichtigsten Aufgaben des Präsidiums, die besten für jede einzelne Position zu gewinnen, zu fördern, zu motivieren und an den Verein zu binden.

1. Entscheidend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist die **Toleranz**, die man dem Partner im Präsidium entgegenbringt. Ohne die Konzilianz, daß es innerhalb des Präsidiums auch andere Meinungen und Ideen gibt, ist keine fruchtbare Zusammenarbeit möglich.
2. Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit schließt den Willen zur **Information** und **Kommunikation** ein. Ohne diese beiden gibt es bestenfalls ein Nebeneinander, aber nie ein Miteinander. Das gesamte Präsidium muß mehr als die Summe seiner Mitglieder sein.
3. Für die „Streitkultur „ ist die **Kritikfähigkeit** entscheidend - sowohl die aktive als auch die passive. Die aktive Kritik muß konstruktiv und weder persönlich noch verletzend sein, die passive muß bessere Argumente akzeptieren und darf nicht aus Prinzip verneinen. Auch die Anerkennung für gute Leistungen gehört in diesen Bereich. Kritik aus rein persönlichen Gründen ist immer negativ.
4. Die Arbeit im Präsidium muß geprägt sein von gegenseitigem **Vertrauen** und **Loyalität**. Jeder muß überzeugt sein, daß der Andere im Sinne der Vereinsziele handelt. Andere Ansichten und Diskussionen hierüber müssen im Präsidium bleiben und dürfen nicht auf den Verein ausgeweitet oder über den Verein ausgetragen werden. Jede konstruktive Kritik ist erwünscht, da sie uns auf unserem Weg zum gemeinsamen Erfolg weiterbringt.